

Gemeinsame Presseinformation

Stiftung Jugend & Schlösser

Andreas-Mohn-Stiftung Bielefeld

Bezirksregierung Münster

Münster, 06. November 2016

Kammermusikförderpreis in der Bagno-Konzertgalerie verliehen Beeindruckendes Konzert der jungen Preisträger

Münster/Steinfurt. Der diesjährige Kammermusikförderpreis NRW wurde am Sonntag in der Bagno-Konzertgalerie in Steinfurt an drei junge Kammermusikensembles durch Regierungspräsident Prof. Dr. Reinhard Klenke und Reinhard Knoll, Präsident des Landesmusikrats NRW, überreicht.

Zwei Preisträger-Ensembles gaben beeindruckende Kostproben ihres Könnens: Das Quartett der Alten Musik aus Mönchengladbach mit Lea Schürings (16) Blockflöte, Johanna Bleyer (15) Violine, Philip Neugebauer (16) Cello und Josephina Lucke (15) Cembalo spielten „La Folia“ von Antonio Vivaldi sowie Werke von Fontana, Babell und Telemann.

Max Cosimo Liebe (13) Klarinette und Lara-Sophie Kluwe (14) Klavier aus Detmold ließen als Duo ein romantisches Programm mit Werken von Niels Gade und Francis Poulenc erklingen.

Ein Sonderpreis ging an das Almada-Trio aus Köln, das jedoch im Bagno wegen anderweitiger Verpflichtung des Cellisten nicht auftreten konnte.

Die Ensembles hatten die Jury des Kammermusikförderpreises begeistern können, die sich aus Vertretern des Landeswettbewerbs Jugend musiziert, der Musikhochschulen aus NRW, der Landesmusikakademie NRW sowie Vertretern der Stiftungen Jugend & Schlösser (Bad Iburg) sowie die

Andreas-Mohn-Stiftung (Bielefeld) zusammensetzt. Inzwischen können die Preisträger auch auf Bundespreise beim Wettbewerb Jugend musiziert verweisen.

Die Ensembles waren zur Vertiefung ihrer Fähigkeiten und zur Vorbereitung auf das Konzert im Bagno mit vier Proben Tagen bei hochrangigen Dozenten an der Landesmusikakademie NRW gefördert. Obendrein dürfen sie sich über ein Preisgeld freuen.

Der Kammermusikpreis NRW wurde in diesem Jahr zum dritten Mal vergeben. Er wurde durch die beiden Stiftungen Jugend & Schlösser und Andreas-Mohn-Stiftung gemeinsam mit dem Landesmusikrat NRW, dem Verein zur Förderung von Landesjugendensembles und der Landesmusikakademie NRW entwickelt. Die Stiftungen kümmern sich damit im besonderen Maße um die Förderung junger hochbegabter Musikerinnen und Musiker aus NRW.

Die Preisträgerensembles:

Das Quartett Lea Schürings, Johanna Bleyer, Josephina Lucke und Philip Neugebauer hat sich im Herbst 2015 formiert. Die vier Ensemblemitglieder sind in der Vergangenheit bereits sowohl solistisch als auch kammermusikalisch in unterschiedlichen Besetzungen sehr erfolgreich gewesen. Mehrere erste Bundespreise und Sonderpreise im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ sowohl solistisch als auch kammermusikalisch, darunter zum Teil mit zwei Instrumenten, gehören zu ihren Erfolgen. Ferner ergänzen die Reihe ihrer Auszeichnungen auch erste Preise bei internationalen Wettbewerben. Alle vier konzertieren regelmäßig in verschiedenen Ensembles, aber auch solistisch. Als Quartett haben sie beim diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ einen ersten Preis erzielt. Das Ensemble wird von Marion Bleyer-Heck, Mönchengladbach, betreut.

Das Duo: Lara-Sophie Kluwe, die an der Musikschule Bad Driburg seit ihrem sechsten Lebensjahr bei Matthias Menze Klavierunterricht erhält, und der Detmolder Max Cosimo Liebe, dessen Klarinettenlehrerin seit fünf Jahren Aloisia Hurt (Johannes-Brahms-Schule Detmold) ist, spielen bereits seit

2012 als festes Duo zusammen, das schon beim Landeswettbewerb 2013 sehr erfolgreich war. Auch in Solo- und Ensemble-Wertungen erzielten sie bei „Jugend musiziert“ jeweils sehr gute Ergebnisse. Wenn sie nicht gemeinsam auftreten, dann kann man Lara-Sophie auch im Jungstudierendeninstitut der Detmolder Musikhochschule (Klasse Prof. Piotr Oczkowski) und Max Cosimo bei Konzerten des Kinderorchesters NRW erleben. Das Duo erzielte in diesem Jahr beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ die volle Punktzahl von 25 Punkten.

Das Almanda-Trio gründete sich 2015 und besteht aus Jungstudierenden des Pre-College Cologne. Die Geigerin Linda Guo studiert dort bei Prof. Ute Hasenauer, der Cellist Manuel Lipstein bei Prof. Maria Kliegel und die Pianistin Alexandra Momot bei Ilja Scheps. Solistisch sind die Musiker Preisträger zahlreicher internationaler und nationaler Wettbewerbe. Das Trio wird betreut von Prof. Anthony Spiri und Prof. Harald Schoneweg an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Das Almanda-Trio ist erster Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“.

Beteiligte Institutionen

Stiftung Jugend und Schlösser

Die gemeinnützige Stiftung Jugend & Schlösser möchte im vereinten Europa junge Menschen im Hinblick auf ihre persönliche und berufliche Entwicklung und die Entfaltung eines europäischen Bewusstseins fördern. „Schlösser“ bzw. historische Anlagen dienen dabei im Rahmen von nationalen und europäischen Begegnungen als bevorzugte Veranstaltungs-, Untersuchungs- und Lernorte.

www.jugend-schloesser.de

Andreas-Mohn-Stiftung

Andreas Mohn gründete 2011 seine nach ihm benannte Stiftung in Bielefeld. Dank einer bewusst weit gefassten Satzung reicht der Spannungsbogen der Tätigkeiten über Jugend, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Sport und Bildung, Umweltschutz und Inklusion bis hin zur Fürsorge für alte Menschen. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Mensch. So organisiert die Stiftung u.a. die Weltmeisterschaft im Kopfrechnen für Kinder und Jugendliche, bringt „Kunst in die Schulen“ oder stiftet Pop-Konzerte von

Top 40-Bands in Förderschulen. Letzte Woche verlieh die Stiftung in Münster ihren dritten Förderpreis an die Partei Bündnis90/Die Grünen und an Greenpeace.

www.andreas-mohn-stiftung.de

Landesmusikrat NRW e.V.

Der Landesmusikrat NRW ist der Dachverband der Musikverbände und -vereine in Nordrhein-Westfalen. Mitglieder sind neben mehr als 20 Einzelpersonlichkeiten 55 Verbände, Arbeitsgemeinschaften, Organisationen und Institutionen, die das Musikleben Nordrhein-Westfalens in seinen vielfältigen Ausprägungen und Interessen widerspiegeln.

www.lmr-nrw.de

Verein zur Förderung von Landesjugendensembles NRW e.V.

Der Verein zur Förderung von Landesjugendensembles NRW unterstützt die musikalische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. In den Ensembles Landesjugendorchester NRW, Junge Bläserphilharmonie NRW, Kinderorchester NRW und im Kammermusikzentrum NRW erleben die jungen Musikerinnen und Musiker ein professionelles Umfeld, in dem Spielfreude und Spielfertigkeit gleichermaßen wachsen.

www.lje-nrw.de

Landesmusikakademie NRW e.V.

Die Landesmusikakademie NRW wirkt für ganz NRW als Veranstalter musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartner und Projektträger. Sie wird vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW.

www.landemusikakademie-nrw.de

www.jugend-schloesser.de